

Nachfolgend sind nur die ergänzenden, produktspezifischen Hinweise als Zusatz zu „Versickerungsfähige Bauweisen mit Betonpflasterweisen“ aufgeführt!

1. Einsatzgebiete

Mit Overta-Sickerplatten werden bevorzugt Parkflächen befestigt die versickerungsfähig ausgebildet werden sollen.

Bei sachgerecht eingebautem Unter- und Oberbau garantiert die Großformatigkeit der Overta-Sickerplatte geringe Setzungen, eine Verschiebesicherheit im befahrenen Bereich und eine geringe Flächenbelastung des Unterbaus. Die Porenstrukturen des Füll- und Unterbausubstrats garantieren eine Wasserspeicherung für die Versorgung der Begrünung und eine Reinigung des versickernden Niederschlagswassers.

Der vertieft liegende Vegetationsraum in der Platte wird beim Befahren nicht druckbelastet. Der Porenraum bleibt daher erhalten und die Begrünungsstruktur versickerungsfähig.

Bei in die Fläche integrierten Baumquartieren beschränkt sich der Platzbedarf auf ein Minimum – als Wurzelraum steht auch die Fläche unter dem Parkplatz zur Verfügung.

Für die Gestaltung bieten sich vielfältige Möglichkeiten:

- Ausbau von Fahrwegen mit unterschiedlicher Breite
- Kombinierbarkeit mit Pflasterbelägen bei gleicher Bauhöhe
- Farbliche Markierungen durch entsprechende Pflasterbeläge
- Überbreite Stellplätze für Behinderte oder zum Handling mit Kinderwagen sind durch Kombination mit zusätzlichen Pflasterreihen möglich
- Seitliche Stellplatzmarkierungen ergeben sich durch den geschlossenen Plattenbereich
- Verkehrssicheres Begehen und Befahren mit Einkaufswagen und Rollstühlen auf dem geschlossenen Plattenbereich ist möglich.

2. Planung und Ausführung

Für Unterbau, Oberbau und Bettung gelten grundsätzlich die gleichen Anforderungen wie für sonstige „Versickerungsfähige Bauweisen mit Betonpflasterweisen“ auch.

Bei wasserdurchlässigen Befestigungen beträgt der Abflussbeiwert $\Psi = 0,5$. Die Entwässerungsanlagen können daher auf eine so genannte Notentwässerung reduziert werden. Das notwendige Quergefälle kann bis auf 1,0% verringert werden.

Um die Wirksamkeit des Overta-Konzeptes zu gewährleisten, ist im Vegetationsraum der Einsatz eines Spezialsubstrates zwingend erforderlich. Das Overta-Sickerplattensystem besteht aus aufeinander abgestimmten Komponenten:

- der Overta-Sickerplatte mit einem Grünflächenanteil von 50%,

- dem Overta-Unterbausubstrat Terr Ground 0/32, Bedarf ca. 0,31 m³ je m² Belagsoberfläche bei 24cm Schichtdicke.
- dem Overta Füllsubstrat Terr Fill 0/15- 20, Bedarf ca. 0,07m³ je m² Belagsoberfläche
- der Overta Saatgutmischung Floor, Bedarf ca. 5 gr je m² Belagsoberfläche.

3. Verlegemaß

Bei den Nennmaßen der Overta-Sickerplatten handelt es sich um Produktionsmaße. Wegen technisch nicht vermeidbarer Fertigungstoleranzen, die die Werte von ± 2 mm bei der Kantenlänge und ± 3 mm bei der Plattendicke nicht überschreiten, ist es notwendig das genaue Verlegemaß (Rastermaß) vorab durch Auslegen einiger Plattenreihen unter Berücksichtigung der Fugen zu ermitteln, da ein nachträgliches Ausrichten der verlegten Platten wegen des hohen Gewichtes nur schwer möglich ist.

4. Überprüfung der Lieferung

Vor dem Einbau ist das gelieferte Material mit den Bestell- bzw. Lieferscheinangaben auf Übereinstimmung zu prüfen. Beschädigungen auf Grund von Transport und Abladung sind auf dem Lieferschein zu vermerken.

Overta-Sickerplatten mit erkennbaren Mängeln dürfen nicht eingebaut werden. Nach erfolgtem Einbau können Reklamationen nicht mehr anerkannt werden.

Die angelieferten Paletten sind so zu lagern, dass die Ware vor Beschädigungen und Verschmutzungen geschützt ist.

5. Farb- und Strukturunterschiede

Da Overta-Sickerplatten aus den Naturprodukten Edelsplitt, Sand und Zement hergestellt werden, sind auch ihre Farben natürlichen Schwankungen unterworfen. Ein heller Sand oder ein dunkler Zement – schon kann die Farbe oder auch die Oberflächentextur etwas variieren.

Leichte Unterschiede an der Oberfläche der Overta-Sickerplatten sind technisch unvermeidbar und daher kein Reklamationsgrund.

6. Verlegung

Das große Format ermöglicht zügiges maschinelles Verlegen mit der Overta-Verlegezange. Die Elementgröße beträgt 1,25m², das Einzelgewicht 267 kg.